

bisweilen zu Vermischung vnd brechung des Weins genügen mag/wie es je an dem besten sein wirdt.

Endlich so ist noch ein process das Saurwasser ein zeitlang daheim gut zu behalten: so man ein öhmigs oder auch ein halböhmigs

Fäßlein nach aller bereitschafft zu dē Saurbrunnen schicket/ vbernacht mit Saurwasser gefüllet stehen lassen/ vnnnd des Morgens so man auff sein will/ das vbernächtig Wasser außgießet/ vnd widerumb frisch darein füllet/ dasselbige wol bedeckt/ heim verschafft: als dann in den Keller thut / vnd so oft man darauß gewinnet oder lasset/ alsbald oben widerumb mit kräftigem fürnen Wein zufüllet / vnnnd so lang / bis vngefährlichen / der Wein halbirt worden: Man muß aber sobald das Fäßlein ankompt/ zwo maß Wassers herauß gewinē / vnd gleich darauff zwo maß weissen kräftigen Wein darüber schütten/ vnd dann so fortan mit dem vbrigen bis auff die helffe procediren. Auff welche weiß ich etliche Fäßlein voll/ zugerichtet vnnnd nutzlich gebraucht habe.

Vnd soviel von des heilsamen Geistreichen kräftigen Saurwassers/ vrsprungs/ Natur/ qualitet, herlichen Tugenden/ vnd dergleichen hochnotwendigen Kräfften. Dem getrewen gütigen Gott vnd Vatter vnser einigen Er- löfers

Septimus  
et ultimus  
modus.

Conclusio  
totius tra-  
ctatus de  
Acidulis  
Petrinis

löfers